

	<p>Objekt: Kleiner Kessel</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 2018.423 a,b</p>
--	--

Beschreibung

Dressers Kessel kombiniert traditionelle europäische Merkmale, die an robustes Metallgeschirr des 16. und 17. Jahrhunderts erinnern, mit Elementen, die seinen typischen persönlichen Stil erkennen lassen. Dazu gehören die eckigen Stege an denen der bewegliche Henkel angebracht ist, ein additiver Aufbau und die stacheligen drei Beine. Der Henkel wird mittels Überbrückungsstreben mit dem Körper verbunden anstatt direkt am Körper befestigt zu werden (ein Merkmal, das sich an japanischen Vorbildern orientiert). Damit kann sich der metallene Henkel nicht erwärmen.

Bodenunterseite: 1. 5911, 2. (Krone, "E&Co"); 3. (E), 4. (M), 5. (& Co), 6. (B) oder zwei Punkte, 7. Jahreszeichen (Y)

Schenkung der Doris-Günther-Stiftung, Leipzig, 2018

Grunddaten

Material/Technik:	Metall, galvanisch versilbert
Maße:	HxBxT: a) 9,5 x 12,7 x 11,4 cm; Höhe: b) 4,3 cm; Durchmesser: b) 8,9 cm; Höhe: gesamt 11 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1884
	wer	Elkington & Co.
	wo	Birmingham
Form entworfen	wann	
	wer	Christopher Dresser (1834-1904)

wo

Schlagworte

- Frühes Industriedesign
- Kochen
- Wasserkessel